

Hochzeitsplanung

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 17. Oktober 2022 16:45

[Zitat von Maylin85](#)

Ich hatte tatsächlich vor auf 75% zu gehen, bin aber angesichts der Inflation gerade recht froh, dass ich es nicht gemacht habe. Lebensstandard runterschrauben ist so einfach gesagt... ich hab teure Viecher, muss jeden Tag 80 km pendeln mit den entsprechenden Kosten (nein, Bahn ist keine Option) und ich würde nie nie niemals jmd mit in meine Bude ziehen lassen. Partner dürfen gerne zu Besuch kommen, müssen aber dann irgendwann wieder gehen ☹☹

...also nein, für mich passt das alles nicht.

Aber ich schiele trotzdem etwas neidisch auf die 50%-Kolleginnen, die nur 2 oder 3 Tage arbeiten, einen Haufen Hobbies haben und so gut durchs Leben kommen ☹☹

Wo gibt es denn so etwas? Jetzt bin ich aber neidisch. Ich arbeite schon seit vielen Jahren 50 % und hatte noch nie weniger als 4 Tage.

Die Kolleginnen, auf die du neidisch bist, sind dann aber auch Kompromisse eingegangen. Z.B. verzichten sie auf Haustiere, sind näher an den Schulort gezogen, so dass sie Fahrrad oder Bus fahren können oder lassen auch jemanden in ihre Bude ziehen.

Alles kann man eben nicht haben. Du hast dich für dein Modell entschieden. Andere eben für ein anderes. Aber die Wahl hattest du.